

Zertifikatsprüfungsordnung und Lehrgangsbeschreibung

Diese Zertifikatsprüfungsordnung der Steinbeis+Akademie gilt für den folgenden Lehrgang auf Basis der gültigen Rahmenordnung zur Durchführung von Zertifikatslehrgängen (RZLG) in der jeweils aktuellen Fassung.

Lehrgangsbezeichnung DVNLP - CAS–auf Stufe NLP-Practitioner

Kompetenzfeld	Management	Persönlichkeitsentwicklung	Bildungsmanagement	Gesundheitswesen	Technologie
	X	X			

Durchführungsort/e	Stuttgart	München	Berlin	Köln u.a.	
---------------------------	-----------	---------	--------	-----------	--

Abschluss	Diploma of Advanced Studies (DAS)	Certificate of Advanced Studies (CAS)	Diploma of Basic Studies (DBS)	Certificate of Basic Studies (CBS)
		X		

Qualifikationsziel
 In der Ausbildung zum NLP-Practitioner lernen die Teilnehmenden die Kommunikation mit sich selbst und anderen Menschen zu verbessern, ihr Potential zu entfalten und zu nutzen. Sie entdecken persönliche Stärken und Fähigkeiten und bauen diese aus.

RZLG-ergänzende Zulassungsvoraussetzung

Lehrform	Präsenz	Präsenz/Online	Online
	X		

Sprache	Deutsch			
----------------	---------	--	--	--

Workload in Std.	Gesamt	Seminarzeit	Selbstlernzeit	Transferzeit
	432	144	144	144

Art der Leistungsnachweise (LNW)	Klausur (K)	Präsentation/ mündliche Prüfung (P)	Case (C)	Transferarbeit (TA)	Projekt- studienarbeit (PSA)
	X	X		X	

Inhalte

Modul	Schwerpunktthemen	Seminarzeit/h
Grundlagen Neuro-Linguistisches Programmieren	Rapport herstellen und aufrecht erhalten; Pacing und Leading; Kalibrierung; Repräsentationssysteme; Meta-Modell der Sprache; Milton-Modell der Sprache; Zielrahmen	48
NLP-Axiome;-Methoden und -Prinzipien	Repräsentationssysteme überlappen und übersetzen; Erkennen und utilisieren von spontanen Trancezuständen; Metaphern kreieren; Rahmen: Kontrast, Relevanz, als-ob, Backtrack; Ankern: VAK; Aktives und passives sinnesspezifisches Feedback; Zielorientierte Steuerung der Wahrnehmung von inneren und äußeren Prozessen	48
NLP - Anwendung und Umsetzung in der Praxis	Dissoziation, Assoziation; 1.-, 2.-, 3.-Position; Chunking; Submodalitäten; Logische Ebenen; Zielorientiertes und ökologisches Ressourcenmanagement; Kontext- und Bedeutungsreframing; Strategien einschließlich T.O.T.E.-Modell; Timeline; wissenschaftliches Arbeiten	48